

## BEITRAG ZUR KENNTNIS DER INSEKTENFAUNA VON KORSIKA

von

Karl KUSDAS, Linz/Donau

Die kurze Zeit vom 10. bis 23. Mai 1971, die mir für Exkursionen in der nächsten Umgebung des alten Festungsstädtchens Calvi im Nordwesten der Insel zur Verfügung stand, könnte selbst bei sehr intensiver Tätigkeit nur einen recht bescheidenen Überblick über die Insektenfauna des Frühlings dieses engbegrenzten Arbeitsgebietes geben. Verschiedene Umstände bewogen mich aber, dennoch alle von mir gemachten Funde zusammenzustellen und zu publizieren. Einer der Hauptgründe hiefür war es, daß außer den von mir selbst bevorzugten Hymenopteren wie Chrysididae, Mutillidae, Pompilidae, Nomada, Bombus auch viele Vertreter anderer Gruppen mitgenommen wurden und dadurch die Möglichkeit vergrößert werden konnte, einzelne Arten mit interessanter tiergeographischer Verbreitung zu erfassen. Ein weiterer Umstand ergab sich aus der sehr unterschiedlichen Erforschung dieser Insel. Wenn wir die ältere Literatur bei Hymenopteren zu Rate ziehen, finden wir außer der allgemein gehaltenen Bezeichnung „Corse“ fast durchwegs „Bonifacio“ im äußersten Süden der Insel als Fundort angegeben und verhältnismäßig wenige Angaben weisen darauf hin, daß auch einzelne andere Gebiete aufgesucht wurden. Auch in der neueren Literatur tauchen immer wieder diese Angaben auf, die wir wohl hauptsächlich ANDRÉ und FERTON zu verdanken haben, so z. B. in der ausgezeichneten Arbeit: Fauna d'Italia, Mutillidae-Myrmosidae von INVREA, 1964, der auch Korsika in sein Arbeitsgebiet aufnahm. In vielen Teilen der Insel wurde besonders durch deutsche und französische Entomologen wertvollste Arbeit geleistet. Einzelne Insektenordnungen wurden besonders bevorzugt, so etwa die Lepidopteren — hier wirkten u. a. österreichische Entomologen bei Evisa im Westen Korsikas — oder Coleopteren, von denen laut freundlicher Mitteilung von Herrn Universitätsprofessor Dr. W. Kühnelt, Wien die Tenebrionidae durch ST. CLAIRE-DEVILLE, 1914 besondere Bearbeitung erfuhren. Auf dem Gebiet der Hymenopteren wurden mir zumeist nur Angaben mit der allgemein gehaltenen Bezeichnung Korsika bekannt und nur ganz wenige Hinweise finden wir aus Calvi. Gewisse Familien, so etwa die Pompilidae finden wir in einer für die Inselfauna ganz beachtlichen Zahl von Arten in der älteren Literatur verzeichnet (BERLAND, 1925), darunter dreizehn allein von Bonifacio, von den restlichen Fundorten liegt ein einziger Ort, nämlich Bastia, im Norden der Insel. In neuer Zeit wurde von korsischen Pompiliden sehr wenig bekannt. Ein sehr wesentlicher Umstand, meine Sammelergebnisse zu veröffentlichen,

bildete die erfolgreiche Tätigkeit meines lieben Freundes Dr. Josef Klimesch, Linz, der 1967 gemeinsam mit seiner Gattin die Lepidopteren-Fauna der Umgebung von Calvi untersuchte und mir liebenswürdigerweise die Daten seiner Studienergebnisse zur Verfügung stellte.

Als Stützpunkt für meine Exkursionen erwies sich das Ferienlager des Österreichischen Alpenvereins, Bezirk Dornbirn, ganz außergewöhnlich geeignet. Es liegt etwa einen Kilometer von dem malerischen Städtchen Calvi entfernt auf einer schwach ausgeprägten Erhöhung auf Sandboden, umrahmt von reichlicher ursprünglicher Vegetation und wird noch durch eine wohlgelungene gärtnerische Gestaltung innerhalb des Lagers am Rande und zwischen den einfachen bis recht komfortablen Bungalows verschönt. Die vorbildliche Ordnung, die gute Küche und die absolute Ungebundenheit machen naturkundliche Studien im Raum von Calvi zur reinen Freude. Die Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit erlaubten keine Exkursionen in weitab gelegene Gebiete, und so wurde vorerst die Umgebung des Sandstrandes aufgesucht. Lichte Föhrenbestände mit spärlichem Unterwuchs an Zistrosen und wenigen krautigen Pflanzen und vor allem der sehr unterschiedliche Vegetationsgürtel mit Laubbäumen, niedrigem Gehölz und abwechslungsreichem niedrigen Pflanzenwuchs mit *Vicia* und *Euphorbia* auf Sand und Schotterboden ergaben recht gute Biotope. Als ein weiterer günstiger Platz erwies sich eine ebene, zum Teil vegetationslose, zum Teil bewachsene Sandfläche südlich des Lagers am Weg zum sogenannten „Hausberg“. Dieser nicht allzu große Platz, an zwei Seiten von Blockgeröll gegen die Straße abgeschirmt, bildete schon allein durch die Vielfalt des Pflanzenwuchses an den übrigen Rändern, die als Abschluß auf der einen Seite steil gegen eine mit hohen Weiden und anderen Bäumen bestandenes Bachbett abfielen, ausgezeichnete Sammelmöglichkeiten, besonders für Pompiliden, Mutilliden und Chrysiden. Einmal wurde auch der bereits genannte „Hausberg“, der „Capo alla Vetta“ — 710 m — besucht und zweimal das Gebiet der Madonna della Sera. Diese zuletzt genannten Erkundungsfahrten führten mich in die blühende Macchie, in der zwei Arten von *Cistus* vorherrschend auftraten, während *Lavandula stoechas*, der Schopflavendel, einige Ginsterbüsche, *Arbutus*, *Erica arborea* und an einigen offenen Stellen kleinere Bestände von *Asphodelus* sich in der kaum übersehbaren Zistrosengemeinschaft fast verloren. So schön diese Exkursionen waren, die Ergebnisse an Hymenopteren waren hier nur in den untersten Lagen einigermaßen befriedigend, die eigentliche, geschlossene Macchie erbrachte lediglich guten Anflug an *Asphodelus* von der endemischen Hummelart *Bombus terrestris* L. ssp. *xanthopus* KRIECHB. Ein weiterer Ausflug auf der Straße nach Ajaccio führte mich zu einem nicht mehr allzuweit vom Cap Revellata gelegenen kleinen, von Föhren und *Cistus* freien Platz, der mit einigen Euphorbien bewachsen war, deren Blüten eine größere Anzahl verschiedener Insekten, besonders Pompiliden und Chrysiden, aber auch Ichneumoniden anlockte. Schließlich wurden noch zwei Gebiete an der Küste aufgesucht, die nähere Umgebung von Algajola und Marine de Davia.

Die bei weitem günstigsten Sammelerfolge konnte ich an den Blüten einer Euphorbienart feststellen, im Gegensatz dazu wurden an *Ferula*, die übrigens in den von mir besuchten Gegenden auffallend selten in Erscheinung trat, sowie *Ruta*, an deren Art *graveolens* ssp. *divarica* ich seinerzeit bei Triest sehr guten Anflug erlebte, keine Ergebnisse erzielt. Wenige Arten von Chrysididae und einzelne Pompilidae fing ich an altem Gebälk einiger Blockhütten in der Nähe der Badeplätze am Strand und einen ganz beachtlichen Rest am Boden, hier vornehmlich Pompilidae, Mutillidae, Nomada, einige Chrysididae und sonstige Einzeltiere.

Für verschiedene Hinweise, Überprüfung einzelner Arten, besonders aber für die Determination einiger Gruppen bin ich nachstehend angeführten Herren zu Dank verpflichtet: Dr. Horst Aspöck, Wien (Neuroptera), Dr. P. P. Babiy, Salzburg (Hylaeus), W. Andreas Ebmer, Puchenau bei Linz (Halictus), Dr. Josef Gusenleitner, Linz (Vespidae, Eumenidae), Dr. Wilhelm Grünwaldt, München (Andrena), Dr. Josef Klimesch, Linz (Lepidoptera), Franz Koller, Linz (Heteroptera), Dr. Wilhelm Kühnelt, Wien (Tenebrionidae), Dr. Hermann Priesner, Linz (Pompilidae), Dr. W. F. Reinig, Hardt über Nürtingen (Bombus, Psithyrus), Wolfgang Schacht, München (Tabanidae), Karl-Heinz Schwammberger, Bochum (Ceratina, Eriades, Chalicodoma, Megachile, Osmia, Anthidium, Panurgus), Max Schwarz, Ansfelden bei Linz (Nomada), Dr. Eduard Wagner, Hamburg (Heteroptera), R. Wahis, Chaud Fontaine (Arachnospila Melanospila), Heinrich Wolf, Plettenberg (Agenioideus), Dr. Stephan Zimmermann, Wien (Chrysididae).

## HETEROPTERA (Wanzen)

### Miridae

*Calocoris nemoralis* (F.): 13. und 19.5.

*Calocoris trivialis* COSTA: 25.5.

*Calocoris norwegicus* GMEL.: 19.5.

### Alydidae

*Camptopus lateralis* (GM.): 12. und 18.5.

### Corizidae

*Corizus hyoscyami* (L.): 18. und 22. 5.

*Maccevetus lineola* F.: 12.5.

### Pentatomidae

*Graphosoma lineatum* var. *italicum* MULL.: 19.5.

*Eurydema ventrale* KLT.: 25.5.

*Eurydema ornatum* L.: 19.5.

*Aelia acuminata* L.: 12.5.

## Lygaeidae

- Lygaeus equestris* (L.): 12.5.  
*Lygaeus pandurus* (SCOP.): 13.5.

## Reduviidae

- Coranus aegypticus* F.: 18.5.

## Coreidae

- Ceraleptus gracilicornis* H.S.: 19.5.

## HYMENOPTERA (Hautflügler)

### Cephalidae

- Monoplopus saltum* (L.): 19.5., ♀

### Tenthredinidae

- Emphytus didymus* (KL.): 12.5., ♂

### Scoliidae

- Scolia (Triscolia) flavifrons* F.: Nur ♂♂ der Nominatform: Calvi 15.5., 8 ♂♂; 17.5., 1 ♂; 21.5., 2 ♂♂. Algajola 20.5., 2 ♂♂.

### Mutillidae

- Myrmilla erythrocephala* (LATR.): 13.5., 2 ♀♀; 17.5., 1 ♀  
*Myrmilla capitata* (LUC.): 13.5., 1 ♀ (vidit Priesner)  
*Bisigilla chiesi* (SPIN.): 10. 5., 1 ♀  
*Mutilla quinque maculata* CYR.: 11.5., 1 ♀  
*Ronisia barbara* (L.) *brutia* (PET.): 12.5., 3 ♀♀; 13.5., 1 ♀; 18.5., 1 ♀  
*Smicromyrme trioma* INVR.: 18.5., 1 ♀ (vidit Priesner)  
*Dasylabris maura* (L.): vom 11.5. bis 23.5. insgesamt 6 ♀♀  
*Dasylabris maura* (L.) var. *carinata* SICH. & RAD.: ein Exemplar aus Calvi vom Juni 1961 leg. Karl Popp in meiner Sammlung. Dieser Fund ist bemerkenswert, weil bisher für Korsika keine genaue Fundortangabe vorlag.  
*Stenomutilla argentata* (VILL.) *bifasciata* (KL.): 11.5., 1 ♀.

### Sapygidae

- Sapyga quinquepunctata* (F.): Ein ♀ auf Sandboden unweit des AV-Lagers.

### Chrysididae

- Omalus auratus* L.: Umgebung von Cap Revellata ein Exemplar am 19.5. an *Euphorbia*.  
*Notozus spina* LEP.: Vom 12. bis 18.5. einzeln an *Euphorbia*-Blüten auf Sandboden.  
*Holopyga fervida* F.: Am 11. und 12.5. an einer etwa 2 m hohen *Euphorbia* einige ♂♂ am Weg zur Madonna della Sera, ein Stück an einem niedrigen *Euphorbia*-Busch bei Cap Revellata am 19.5.  
*Holopyga fervida* var. *taorminensis* TR.: Ein Stück unter der Nominatform am Weg zur Madonna della Sera.  
*Hedychridium infans* AB.: Ein Exemplar am 14.5. auf Sandboden vor dem Strand.  
*Chrysidea pumila* KLUG: Calvi 1 ♀ (10.-15.5.1967, leg. Klimesch).  
*Chrysis dichroa socia* DAHLB.: Ausschließlich auf altem Holz von Blockhütten beim Strand, 9 ♀♀ vom 10.-15.5.

*Chrysis subsinuata* MARQ.: Ein ♂ zwischen 10. und 15.5.1967 leg. Klimesch.

*Chrysis gribodoi* AB.: Am 21.5. ein ♂, am 12. und 19.5. je 1 ♀ typisch, aber auffallend kleine Exemplare.

*Chrysis germari* WESM. *calviensis* n. ssp.<sup>1)</sup>

*Chrysis corsica* BUYSS.: Sandgebiet vor dem Strand ein ♂ (Größe 4 mm) am Boden 21.5.

*Chrysis mixta* DAHLB.: Ein ♂ am 21.5. an *Euphorbia*.

*Chrysis scutellaris* F.: 3 ♂♂ an *Euphorbia* in der Umgebung des Strandes am 21.5.

*Chrysis aurorecta* AB. *continentalis* LINS.: Vor Cap. Revellata 3 ♂♂ am 19.5. auf *Euphorbia*.

*Chrysis ignita* L.: Strand, ein ♂ am 13.5. an altem Holz.

*Chrysis melaensis* LINS.: 14.5. ein ♀ am Gebälk einer alten Hütte in Strandnähe. Die Art, die LINSSENMAIER als ssp. von *ignita* L. ansieht, steht *Chrysis magnidens* PER. sehr nahe.

*Chrysis fulgida* L.: Je ein ♀ am 10. und 14.5. an altem Holz einer Blockhütte.

## Vespidae

*Paravespula germanica* (F.): 1 ♀ am 14.5., 1 Arbeiter am 22.5.

*Polistes gallicus* (L.): 1 ♀ am 10.5., 2 Arbeiter am 10. und 15.5.

*Polistes nimpha* (CHRIST.): 1 ♀, 1 Arbeiter am 10.5.

*Polistes foederatus* KOHL: 2 Arbeiter am 18.5.

## Eumenidae

*Odynerus reniformis* (GMEL.): 3 ♀♀ am 18.5.

\**Stenodynerus laborans* (COSTA): 1 ♀ am 12.5.

*Antepipona deflenda* (SAUND.): 1 ♀ am 21.5.

*Euodynerus egregius* (H.-SCH.): 1 ♂ am 11.5.

*Ancistrocerus auctus* (F.): 1 ♀ am 14.5., 11 ♂♂ vom 12.-22.5.

*Ancistrocerus gazella* (PANZ.): 2 ♀ am 11.5.

\**Ancistrocerus longispinosus gazelloides* GUIGL.: 1 ♀ am 21.5.

*Symmorphus declivis* (HARTT.): 1 ♀ am 21.5. tiergeographisch interessanter Fund, bisher ostmediterrän.

\**Eumenes coarctatus corsicus* GUS.: 1 ♀ am 11.5., 3 ♂♂ am 12., 19. und 21.5.

*Eumenes mediterraneus* (KRIECHB.): 2 ♂♂ am 12.5.

\**Eumenes sardous* GUIGL.: 1 ♀, 1 ♂ am 17.5. und 12.5.

\* = endemische Art oder Subspecies

## Pompilidae

Dieses Verzeichnis enthält außer den von mir zwischen dem 10. und 23. Mai 1971 in der Umgebung von Calvi aufgefundenen Arten auch

### 1) *Chrysis germari* WESM. *calviensis* n. ssp.

Holotypus ♀ 12.5.1971 Calvi Umgebung; Allotypus ♂ 11.5.1971 Calvi Umgebung; Paratypen 12.5.1971 1 ♀ und 17.5.1971 1 ♀ in Coll. Dr. Zimmermann; Wien und 21.5.1971 2 ♀♀, 1 ♂ sowie 22.5.1971 1 ♀ in coll. Kudas.

Diese gegenüber der Nominatform ausfallende ssp. ist durch die Goldfärbung auf dem Kopf, die deutliche, sehr dunkle Grünfärbung des ersten Tergits, die zum Teil auf das zweite Tergit übergreift, charakterisiert. Weiters sind die Punktzwischenräume des Mesonotums ausgedehnter, woraus sich ein stärkerer Glanz der Tiere ergibt. In der Größe gleichen sie der Nominatform. Alle Exemplare wurden auf Euphorbien-Blüten in der Nähe des Strandes gefangen.

jene, die in der Literatur für Korsika angeführt wurden, soweit sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse verifizierbar erscheinen. Als Abschluß folgt eine Ergänzung von Herrn Prof. Dr. Hermann PRIESNER zu der von ihm seinerzeit publizierten Arbeit „Zur Kenntnis der Gattung *Episyron*.“

- Cryptocheilus octomaculatum* ROSSI: Bonifacio  
*Cryptocheilus egregium* LEP.: Bonifacio  
*Cryptocheilus rubellus* EV.: Bonifacio  
*Priocnemis vachali* FERTON: Bonifacio  
*Priocnemis opaca* PÉREZ: Bonifacio  
*Priocnemis parvula sardocorsica* WOLF (*abdominalis* NADIG nec. DLB.)  
*Dipogon (Deuteraenia) variegatum* L. (= *structor* FERTON): Bonifacio, Calvi (2 ♀ ♀)  
*Auplopus carbonarius* SCOP.: Calvi 2 ♀ ♀ am 10. und 12.5.  
*Aporus fulviventris* COSTA: Bonifacio  
*Aporus helveticus* TOURN.: Bonifacio  
*Pedinaspis plicatus* COSTA: Ganze Insel nach BERLAND. Calvi 7 ♂ ♂ am 19.5.  
*Pedinaspis damryi* TOURN.: Evisa  
*Anospilus orbitalis* CO., var. *luctigera* CO.: Calvi 1 ♀ am 18.5.  
*Anoplius viaticus* L. *haupti* GUIGLIA: Calvi 5 ♀ ♀ am 10., 12., 13. und 21.5.; 2 ♂ ♂ am 21.5.  
*Anoplius infuscatus* LD. *petulans* HAUPT: Calvi 1 ♀ (extrem dunkel)  
*Anoplius samariensis* PALL.: Bonifacio  
*Dicyrtomellus luctuosus* MOCS.: Bonifacio  
*Episyron capitocrassus* FERTON (siehe unten!): Bonifacio, Vivario  
*Arachnospila (Ammosphex) wesmaeli* THMS. (ganz unsicher, weil nicht nachprüfbar)  
*Arachnospila (Melanospila) gymnesiae* D. T. v. *hispanica* WAHIS: Calvi 4 ♀ ♀, 10 ♀ ♂  
 am 20.5.1971 auf engbegrenztem Sandboden sehr schnell über den Boden fliegend.  
 Bei den ♀ ♀ kann das 2. Segment rot gezeichnet sein. (dissona WAHIS)  
*Agenioideus ciliatus* LEP.: Bonifacio  
*Agenioideus apicalis* LIND., det. WOLF: Calvi 1 ♂ am 22.5.  
*Agenioideus cinctellus* SPIN.?  
*Agenioideus nubecula* COSTA: Bonifacio, Calvi 1 ♀ am 12.5.  
*Eoferreola thoracica* ROSSI: Bonifacio (nach BERLAND)  
*Homonotus balcanicus* HAUPT: Calvi 2 ♂ ♂ am 13. und 18.5.  
*Wesmaelinus sanguinolentus* F.:? Bonifacio. Bestimmung nicht verifiziert.  
*Microphadnus pumilus* COSTA: Bonifacio (laboriosus FERTON)

#### Notizen zu *Episyron capitocrassus* FERTON.

Die Untersuchung der Typen dieser Art ( ♀ ♀ ), die mir Mlle. Kerner-Pillaut (Museum Paris) gütigst zur Verfügung stellte, ergab, daß bei allen Exemplaren die Schuppen nicht weiß, sondern wie bei *ordinarius* PRIESNER bronze bis grau gefärbt sind, und daß alle Stücke kleiner als bei FERTON angegeben, nämlich 8–9 mm und nicht 9–10 mm. Ferner ist das Material nicht einheitlich, sondern es liegen 2 Formen vor, 3 Exemplare aus Korsika, die ich als *capitocrassus* auffassen muß, da sie auf Grund der Angaben bei FERTON (Ann. Soc. Ent. France, 70:119, 1901) zuerst genannt sind, während die beiden anderen Exemplare aus Südfrankreich (Vitrolles, Provence und Pas de Lanciers) stammen und weil eines derselben von FERTON als var. bezeichnet wurde (l.c.p.119). Von den Exemplaren aus Korsika (Bonifacio, Vivario) bezeichnete ich eines als Lectotypus, die anderen als Lectoparatypen. Die beiden Stücke aus Südfrankreich gehören m.E. in die Variationsbreite von *E. ordinarius* (= *albonotatus* auct. nec LIND.); das eine Stück zeigt am 5. Tergit 2 blaßgelbe Basalflecke und Spuren von solchen Flecken am 3. Tergit, das andere nur die

Flecke am 5. Tergit (halb verdeckt vom 4. Tergit), haben aber dieselben Schläfen wie *ordinarius*; es sind offenbar extrem dunkle Stücke, wie sie für Südfrankreich zu erwarten sind; ein Stück davon hat noch rote Tibien 3.

Die drei Exemplare *capiticrassus* zeichnen sich, abgesehen davon, daß sie ganz schwarz sind (nur die äußeren Orbiten ganz schmal bräunlich) und ganz schwarze Beine haben, durch die Schläfenform aus. Die Schläfen sind, von oben gesehen, dicker, hinter den Augen fast parallelseitig, also nur schwach eingezogen, während sie bei *ordinarius*, der zwar deutlich dickere Schläfen hat als die Arten *rufipes* und *gallicus*, deutlich eingezogen sind. Außerdem sind die Flügel fast gleichmäßig graubraun getrübt, so daß der Randsaum nicht abgesetzt erscheint, während die Exemplare aus Südfrankreich den Randsaum deutlich erkennen lassen, wiewohl sie etwas dunklere Flügel haben als z. B. Stücke des *ordinarius* aus Mitteleuropa. Ein weiteres nicht sehr auffallendes Merkmal des *capiticrassus* ist eine kurze (!), spärliche Behaarung der Femora, besonders der vorderen, die aber nicht zu verwechseln ist mit der längeren spärlichen Behaarung bei *gallicus*, der auch weiße Schuppenhaare, aber immer helle Orbitenlinien und flachere Schläfen hat. Ob der von mir erwähnte (l.c.1966) *ordinarius corsicus* mit *capiticrassus* übereinstimmt, der noch ganz wenig licht gezeichnetes Abdomen hat, kann ich nun nicht mehr sagen, da mir das Exemplar nicht mehr vorliegt; wahrscheinlich ist dies der Fall. Ob der von mir (l.c.p.47) beschriebene, mit (?) versehene *crassiceps* hierher gehört, kann nur nach Untersuchung weiteren Materials festgestellt werden; die bedeutendere Größe würde keine Rolle spielen. Da *E. capiticrassus* keine silbernen Schuppen hat – entgegen der Angabe FERTONS – sondern bronzene bis bronzegraue, steht er in meinem Bestimmungsschlüssel (Boll. Ist. Ent. Univ. Bologna 28:36,1965/66) an falscher Stelle, ist dort (p.36, unten) zu streichen und ist bei 30 (29) p. 35 einzufügen. Das von mir (l.c.p.48) beschriebene, im Wiener Museum befindliche, aus der Fertons-Typenserie stammende Exemplar fiel mir wegen der geringen Größe auf (8 mm); ich hatte schon damals die Bemerkung gemacht, daß die Typenserie nicht einheitlich sein dürfte, da dieses Stück nicht auf die Beschreibung paßt. Nun hat sich aber herausgestellt, daß gar kein Exemplar der Typenserie auf die Beschreibung paßt. Es ist zweifellos weiteres Material aus Korsika erforderlich, damit die beschriebenen Formen endgültig festgelegt werden können.

## A p i d a e

- Hylaeus variegatus* F.: 14 ♂♂, 1 ♀; nach Förster in Korsika.  
*Hylaeus brevicornis* SCHCK.: 13 ♂♂  
*Hylaeus euryscapus* FORST.: 1 ♀; nach Benoist in Korsika.  
*Hylaeus gibbus* H. SAUND.: 1 ♂  
*Hylaeus confusus* NYL.: 1 ♀  
*Hylaeus signatus* PZ.: 2 ♂♂  
*Hylaeus communis* NYL.: 1 ♂

- Halictus (Halictus) fulvipes* (KLUG.): Calvi 18.5., 1 ♀; West- und mittelmediterrän bis Dalmatien (hier die Ostgrenze)
- Halictus (Seladonia) gemmeus* DOURS.: Calvi 12.–18.5., 3 ♀♀; circummediterräne Species.
- Lasioglossum (Lasioglossum) leucozonium* (SCHRK.): Calvi 10.5., 3 ♀♀ holarktisch in Mitteleuropa sehr häufig.
- Lasioglossum (Lasioglossum) prasinum* (SM.) *haemorrhoidale* (SCHCK.): Calvi 10.5., 2 ♀♀. Nominatform atlantisch, von Marokko bis England; die kontinentale Form war bisher nur von Norddeutschland, von da nach Süden bis Franken (Bayern) bekannt. Der Fundort im mediterranen Raum ist sehr bemerkenswert. Von Venedig, Lido, wurde vor kurzem auch ein ♂ (lg. Wolf) und von Griechenland, Olympia, mehrere ♀♀ (lg. Grünwaldt) bekannt.
- Lasioglossum (Evyllaëus) villosulum* (K.): Calvi 13.5., 1 ♀; verbreitet in ganz Europa und Nordafrika.
- Lasioglossum (Evyllaëus) brevicorne* (SCHCK.): Calvi 10.5., 4 ♀♀; Verbreitung wie vorige; in Europa aber lokaler, seltener.
- Lasioglossum (Evyllaëus) pauperatum* (BR.): Calvi 13.5., 1 ♀; circummediterrän.
- Andrena morio* BR.: Calvi 18. und 21.5., 3 ♀♀
- Andrena carbonaria* (L.): Calvi 17.5., 1 ♀
- Andrena vetula tyrrhena* ALFK.: Calvi 12.5., 2 ♂♂, 13.5., 1 ♀, 20.5. 9 ♀♀
- Andrena pandellei* PÉR.: Calvi 15.5. 1 ♀
- Andrena dorsata* (K.): Calvi 20.5. 1 ♀
- Andrena cinerea* BR.: Calvi 22.5. 5 ♀♀
- Andrena hesperia* SM.: Calvi 10.5. 1 ♀
- Andrena vulpecula* KRCHB.: Calvi 12.5. 1 ♀
- Andrena ovatula* (K.): Calvi 12. und 13.5. 2 ♂♂
- Panurgus siculus* MOR.: Calvi 10.–22.5. 23 ♂♂, 3 ♀♀
- Ceratina cyanea* K.: Calvi 10.5. 2 ♂♂
- Ceratina cucurbitina* ROSSI: Calvi 10.–19.5. 4 ♂♂, 2 ♀♀
- Megachile schmiedeknechti* COSTA: Calvi 12.5. 1 ♂
- Chalicodoma sicula* ROSSI: Calvi 16.5. 1 ♂
- Osmia tricornis* LATR.: Calvi 16.5. 1 ♀
- Osmia fulviventris* PZ.: Calvi 10.–18.5. 1 ♂, 4 ♀♀
- Osmia versicolor* LATR.: Calvi 13.5. 1 ♂
- Osmia ligurica* MOR.: Calvi 10.–17.5. 2 ♂♂, 1 ♀
- Osmia praestans* MOR.: Calvi 16.5. 1 ♂
- Eriades crenulatus* NYL.: Calvi 18.5. 1 ♂
- Anthidium septemdentatum* LATR.: Calvi 14.5. 1 ♂
- Nomada mauritanica* LEP. *manni* MOR.: Diese sowie die folgenden *Nomada*-Arten wurden fast ausschließlich in der nächsten Umgebung des AV-Lagers von Calvi auf Sandboden und an den anschließenden von verschiedenen niedrigen Pflanzen des Straßenrandes bewachsenen Stellen zwischen dem 10. und 22. Mai 1971 gesammelt. 40 ♀♀, 1 ♂.
- Nomada fulvicornis* F.: 12 ♀♀
- Nomada lincola* PZ.: *latistriga* SCHM.: 3 ♀♀
- Nomada fucata* PZ.: 1 ♀
- Nomada zonata pulcherrima* STÖ.: 1 ♀
- Nomada femoralis* MOR.: 5 ♀♀
- Nomada distinguenda* MOR.: 7 ♀♀, 1 ♂
- Psithyrus (Allopsithyrus) barbutellus* (KIRBY) *italicus* GRUTTE: Calvi 12.5. 1 ♀
- Bombus (Bombus) terrestris* (L.) *xanthopus* KRIECHB.: Calvi 11.–22.5. an *Asphodelus*, *Euphorbia* und *Vicia cracca* L., 15 Arbeiter; 16.5. an *Asphodelus* 1 ♂ f. *semipostcollaris* KRÜGER. Am häufigsten flog die Art *Asphodelus* im oberen Teil des Capo alla Vetta an.
- Megabombus (Thoracobombus) muscorum* (FABR.) *pereziellus* (SKOR.) (= *nigripes* PÉREZ): Calvi 22.5. 1 ♀ an *Vicia cracca* L.

## COLEOPTERA (Käfer)

### Scarabaeidae

- Copris hispanicus* L.: Calvi, AV-Lager 12.5. 1 ♂

## Cleridae

*Trichodes alvearius* FABR.: Calvi in den Föhrenbeständen beim Strand an Blüten  
10.–22.5. 11 ♂♂, 11 ♀♀

## Cerambycidae

*Dorcatypus tristis* F.: Calvi 12.5.

## Tenebrionidae

*Tentyria ramburi* SOL.: Calvi-Strand, Capo alla Vetta, Madonna della Sera, Algajola: 10., 11., 16. und 20.5.: 15 Exemplare

*Akis bacarozzo* v. *tuberculata* KRTZ.: 7 Exemplare in Felshöhlen am 11.5. bei der Madonna della Sera.

*Pimelia payraudi* LATR.: Madonna della Sera 11.5., gemeinsam mit der vorhergehenden Art und Capo alla Vetta 16.5. sowie am Strand am 10.5. insgesamt 7 Exemplare

*Blaps gibba* LAP.: Madonna della Sera 11.5. 2 Exemplare

## NEUROPTERA (Netzflügler)

### Raphididae

*Raphidia (Raphidilla) insularis* ALBARDA: In Korsika wurden bisher nur 2 Arten bekannt. Klimesch fing *insularis* 1967 in Calvi in Anzahl, ich konnte je 1 ♀ am 15. und 18.5.1971 im AV-Lager an den Lampen erbeuten.

### Ascalaphidae

*Ascalaphus ictericus corsicus* RAMB.: Ein ♂ der in Korsika und Sardinien vorkommenden Art fing Klimesch am 10.5.1967 bei Calvi.

## LEPIDOPTERA (Schmetterlinge)

In der Zeit vom 1.–21. Mai 1967 wurden von Dr. Josef Klimesch, Linz, und seiner Gattin bei Calvi und im Bereiche des Ferienlagers des Osterr. Alpenvereins die im nachfolgenden Verzeichnis zusammengefaßten Lepidopteren gesammelt und beobachtet. Es wurden besonders die zwischen den Föhrenwäldungen an der Küste und dem Lager gelegenen versumpften, auartigen Gebiete regelmäßig begangen, ferner wurden die Hügel südlich des Lagers, der sogenannte „Hausberg“ und der Höhenzug von Madonna della Sera einige Male besucht. Die meisten Arten wurden durch Kätschern von krautigen Pflanzen sowie Abklopfen von Buschwerk (*Quercus ilex*, *Cistus*-Arten, *Salix* und *Phillyrea*) erbeutet, nicht wenige auch an den Lampen des Lagers gefangen. Einzelne Arten wurden durch Zucht erzielt.

### Nymphalidae

*Vanessa cardui* L.: Ein frisches Stück am 13.5.

*Vanessa atalanta* L.: Ein Stück am 13.5.

### Satyridae

*Maniola jurtina* L.: Ein ♂ am 20.5.

*Coenonympha corinna* HB.: 1. und 2.5. mehrere ♂♂ auf grasigen Plätzen südlich des Lagers.

*Coenonympha pamphilus* L.: Am 2. und 6.5. auf den gleichen Plätzen.  
*Pararge aegeria* L.: Ein ♂ im Eichenwald 11.5.  
*Dira megera* L.: 6. und 9.5. 4 ♂♂, 3 ♀♀

## Lycaenidae

*Polyommatus icarus* ROTT.: Einzeln am 1.5.

## Sphingidae

*Smerinthus ocellata* L.: 1 ♂ 12.5. am Licht.

## Notodontidae

*Pterostoma palpinum* L.: 1 ♂ 13.5. am Licht.  
*Notodonta ziczac* L.: 1 ♂ 13.5. am Licht.

## Arctiidae

*Spilosoma menthastris* ESP.: 1 ♂, 9.5. am Licht.  
*Eilema caniola* HB.: 1 Stück am 16.5. am Licht.

## Noctuidae

*Apatele (Acronicta) euphorbiae* SCHIFF.: 1 ♂ 13.5. am Licht.  
*Actionotia (Chloantha) hyperici* SCHIFF.: 1 ♂ 13.5. am Licht.  
*Porphyria elychnisi* RBR.: 10.5. am Licht.  
*Rivula sericealis* SC.: 16.5. am Licht.  
*Jaspidia pygarga* HUFN. (= *Erastria fasciana* L.): 14. und 16.5. am Licht.  
*Zebeba (Nycteola) falsalis* H. S.: 1 ♂ 13.5. am Licht.  
*Earias chlorana* L.: 1 ♂ 9.5. am Licht.

## Geometridae

*Eucrostes herbaria* HB.: Nonza, eine Raupe an *Santolina chamaecypar.* 10.5., Imago daraus 9.6.  
*Chlorissa pulmentaria* GN.: 1 ♂ 16.5. am Licht.  
*Scopula emutaria* HB.: Im Sumpfgelände am 9. und 15.5. 3 ♂♂.  
*Scopula imitaria* HB.: 1 ♂ 16.5. am Licht.  
*Sterrrha seriata f. palaearia* GN.: 20.5.1971 1 ♂ am Licht leg. Kusdas, det. Reisser.  
*Sterrrha subsericeata* HW.: 1 ♀ 13.5. am Licht.  
*Sterrrha disjunctaria* STGR.: 1 ♂ 11.5. am Licht.  
*Sterrrha aversata f. aurata* FUCHS: 1 ♂ 21.5. am Licht.  
*Thera ulicata* RMB.: 1 ♂ 11.5. am Licht.  
*Euphyia bilineata* L.: 6. und 13.5. einzeln am Licht.  
*Epirrhoe alternata* MULL. (= *sociata* BKH.): 13. und 14.5. im Sumpfgelände aus Gebüsch.  
*Eupithecia centaureata* SCHIFF. (= *oblongata* THNBG.): 1 ♂ 9.5. am Licht.  
*Eupithecia scopariata* RMB.: 13.5. am Licht, 14.5.1971 am Licht (Kusdas).  
*Horisme vitalbata* SCHIFF.: 13.5. am Licht 1 ♂.  
*Cabera pusaria* L.: 1 ♀ aus Weidengebüsch geklopft 13.5.  
*Metrocampa honoraria* SCHIFF.: 1 ♂ am Licht 12.5.  
*Ellopia pinicolaria* BELL.: Je 1 ♀ am 11. und 12.5 am Licht.  
*Lithina chlorosata* SCOP. (= *Phasiane petraria* HB.): 1 ♂, 2 ♀♀ am Licht, 9.–11.5.  
Die Tiere zeichnen sich durch eine dunkelbraune Tönung aus. 20. und 21.5.1971 2 ♂♂ am Licht (Kusdas).  
*Stegania trimaculata* VILL.: 1 ♂ am Licht 16.5.  
*Boarmia umbraria* HB.: 1 ♂ 13.5 am Licht.  
*Boarmia rhomboidaria* SCHIFF.: Mehrfach vom 9.–13.5. am Licht.  
*Rhoptria aspersaria* HB.: 1 dunkles ♂ 11.5. am Licht, 20.5.1971 1 ♂ am Licht (Kusdas).

*Gnophos mucidarius* HB.: 1 ♀ 13.5. am Licht.

*Aspilates ochrearia* ROSSI: Mehrere Stücke 6.–13.5. am Licht, 20.5.1971 1 ♀ am Licht (Kusdas).

*Tephрина assimilaria* RBR.: 1 ♂ aus Cistus-Gebüsch gescheucht, 1.5.

## Pyralidae

*Lamoria anella* SCHIFF.: 1 ♀ 13.5. am Licht.

*Ephestia parasitella* STGR.: 10.5. am Licht 1 ♀.

*Homoeosoma sinuellum* F.: 2 ♂♂ 13.5.

*Acrobasis obliqua* Z.: 1.–10.5. mehrfach aus Cistus-Gebüsch.

*Witlesia angustea* STEPH.: Einzeln am Licht und an Baumstämmen, 12.–16.5.

*Hypsopygia costalis* F.: 1 Stück 18.5. am Licht.

*Pyralis obsoletalis* MN.: 1 ♂ am Licht 18.5.

*Dolicharthria punctalis* SCHIFF.: 13.5. 1 ♂ am Licht.

*Udea ferrugalis* HB. (= *martialis* GN.): 20.5. am Licht.

*Udea numeralis* HB.: 16., 21.5. 1 ♂♀ am Licht.

*Pyrausta testacealis* Z.: 1 ♂ 13.5. am Licht.

*Pyrausta cespitalis* SCHIFF.: 1 ♂ am Licht 13.5.

*Mecyna asinalis* HB.: 1 ♂♀ 16.5. am Licht.

## Tortricidae

*Batodes angustiorana* HW.: 1 ♀ 12.5. am Licht.

*Lozotaenia mabilliana* RAG.: 3 ♂♂ aus Gebüsch geklopft 9. und 15.5.

*Clepsis unifasciana* DUP.: Einzeln aus Eichenlaub geklopft, 8.–10.5.

*Acleris hastiana* L.: 1 ♀ aus Weidengebüsch 6.5.

*Gypsonoma minutana* HB. (= *paediscana* STGR.): Wiederholt aus Weidengebüsch geklopft 12.–20.5.

*Eucosma cana* HW.: 2 Stück am Licht 13.5.

*Epinotia immundana* F. R.: 2 Stück aus Alnus glutinosa 20.5.

*Bactra lanceolana* HB.: Einige Exemplare auf einer versumpften Stelle 14.5.

*Bactra venosana* Z.: 1 ♂ am Licht 12.5.

*Endothenia marginana* HW.: (= *sellana* HS.): 1 ♀ 10.5. am Licht.

*Lobesia botrana* SCHIFF.: 1 ♂ 9.5.

*Grapholita dorsana* F.: 9.–11.5. wiederholt im Sumpfbereich durch Kätschern in beiden Geschlechtern erhalten.

*Grapholitha compositella* F.: 12.5. 2 ♂♂ an derselben Stelle.

## Cochylidae

*Diceratura amarantica* RAZOWSKI: 1 ♂ am Licht 15.5.

## Pterophoridae

*Stangeia (Trichoptilus) siceliota* Z.: 1 ♀ 13.5. am Licht.

*Crombrugghia laeta* Z.: 1 ♀ 2.5.

*Crombrugghia distans* Z.: 1 ♀ 19.5.

*Platyptilia acanthodactyla* HB.: 13.5. 3 Exemplare.

*Aciptilia pentadactyla* L.: 20. und 21.5. am Licht, 22.5.1971 leg. Schwaiger.

*Aciptilia semiodactyla* MN.: 1 ♂ am Ficarella-Bach 16.5.

*Pterophorus monodactylus* L.: 1 ♂ 20.5.

*Leioptilus species* bei *carphodactylus* HB.: 1 ♂♀ 7.5.

*Stenoptilia bipunctidactyla* HW.: Onza, 10.5. 1 Exemplar.

## Glyphipterigidae

*Glyphipteryx fischeriella* Z.: Mehrfach auf sumpfigen Stellen gekätschert 9.–12.5.

## Ethmiidae

*Ethmia sexpunctella* HB.: 3 Exemplare 9.–12.5. am Licht.

## Plutellidae

*Plutella maculipennis* CURT.: Einzeln 2.–10.5.

## Acrolepiidae

*Acrolepia vesperella* Z.: Die typischen Fraßspuren an *Smilax aspera* 2.5.

*Acrolepia marcidella* CURT. (= *fumociliella* MN.): 2 Exemplare 13. 5. aus Gebüsch geklopft.

## Yponomeutidae

*Zelleria oleastrella* MILL.: Madonna della Sera, 8.5. 1 ♂.

*Zelleria heparella phillyrella* MILL.: Am gleichen Platz 8.5. 1 ♂.

## Gelechiidae

*Metzneria littorella* MN.: 3 ♂♂ 11.–19.5. am Licht.

*Teleiopsis diffinis* HW.: 1 ♂ 1.5.

*Telphusa humeralis* Z.: Von Eichenstämmen geklopft, 1 ♀ 8.5.

*Caryocolum marmoreum* HW.: 1 ♂ in rissiger Baumrinde, 20.5.

*Dichomeris limbipunctella* STGR.: 1 ♂ aus *Cistus salviaefolius*, 1.5.

*Dichomeris lotella* CONST.: 4 ♂♂, 1 ♀ im Sumpfgebiet gekätschert, 9.–12.5.

„*Xystophora*“ *helotella* STGR.: Mehrfach aus *Cistus salviaefolius*-Beständen aufgestöbert, 1.5.

*Mirificarma (Rhinosia) formosella* HB.: Einige ♂♂ am „Hausberg“ 6.5.

*Scrobipalpula phagnalella* CONST.: Onza, 10.5. Minen an *Phagnalon saxatile*.

„*Aristotelia*“ *lucidella* STEP.: Mehrere Exemplare auf einer versumpften Stelle gekätschert, 14.5.

„*Aristotelia*“ *nigromaculella* MILL.: 1 ♂ am Licht, 10.5.

*Mesophleps corsicellus* HS.: 1 ♀ am Licht 18.5.

*Mesophleps trinotellus* HS.: 1 ♀ am Licht 11.5.

*Isophrictis lineatella* Z.: Mehrfach am Ficarella-Bach, 18.5.

*Brachmia gerronella* Z.: 1 ♂ 9.5.

## Oecophoridae

*Schiffermuelleria (Borkhausenia) luctuosella* DUP.: Ca 1 Dutzend Falter von alten Eichen geklopft, 10.–13.5.

*Tubuliferola (Borkhausenia) lavandulae* MN.: Mehrfach aus dürrerem Laub und von schattigen Trockenmauern geklopft, 11., 12.5.

*Carcina quercinana* Z.: 1 ♂ am Licht, 21.5.

## Blastobasidae

*Blastobasis phycidella* Z.: 1 ♂♀ aus dürrerem Laub geklopft, 11.5.

## Momphidae

*Pyroderces argyrogrammos* Z.: 10.5. 1 ♂ am Licht.

*Batrachedropsis ledereriella* Z.: 2 ♂♂ aus dürrerem Laub geklopft, 10.5.

*Cosmopteryx species* bei *attenuatella* WLK.: 4 Exemplare gekätschert auf Sumpfboden, 14. und 15.5.

## Epermeniidae

*Epermenia chaerophyllella* GOEZE: 1 ♂ gekätschert 14.5.

## Coleophoridae

*Coleophora spissicornis* HW.: 2.5.

- Coleophora discordella* Z. ? : 3 Imagines aus Säcken an *Dorycnium rectum* SER. (1 ♂, 2 ♀ ♀), gezüchtet 25.6.  
*Coleophora leucapenella* HB. ? : 1 geflogenes ♂ 12.5.  
*Coleophora conyzae* Z.: Blattsäcke an *Inula viscosa* im Sumpfbereich, es schlüpften 5 Imagines 20.–29.5.  
Außerdem wurden noch drei *Coleophora*-Arten erbeutet, deren Bestimmung bisher nicht einwandfrei möglich war.

## Elachistidae

- Urodela cisticolella* STT.: Je 1 ♂ am 1. und 13.5. um *Cistus salviaefolius*.  
*Elachista chrysodesmella* Z.: 1 ♂ ♀ im Eichenwald gekätschert, 12.5.  
Weiterhin zwei *Elachista*-Arten (eine aus der *nigrella*-Gruppe, die andere aus der Verwandtschaft von *utonella*) konnten bisher nicht sicher identifiziert werden.

## Scythridae

- Scythris chenopodiella* HB.: 2 dunkle ♀ ♀ 13.5.

## Lithocolletidae

- Caloptilia stigmatella* F.: Einige Imagines aus Weiden geklopft, 10.–12.5.  
*Euspilapteryx ononidis* Z.: 1 ♂ gekätschert, 7.5.  
*Euspilapteryx auroguttella* STEPH.: 1 Exemplar 18.5.  
*Parectopa latifoliella* MILL.: 2 ♀ ♀ aus Gebüsch geklopft, 10.5.  
*Coriscium brongniardellum* F.: 2 Imagines aus *Quercus ilex* gezüchtet, 6.6.  
*Lithocolletis triflorella* PEYER.: 1 ♂ aus *Cytisus* spec. gezüchtet 31.5.  
*Lithocolletis salicicolella* SIRCOM: Minen an *Salix*-spec. 7.5., Imagines daraus 25.–29.5.  
*Lithocolletis strigulatella* Z.: Minen an *Alnus glutinosa*, Falter daraus 12.–20.5.  
*Lithocolletis oxyacanthae* FREY: 1 ♀ aus *Crataegus*-sp. gezüchtet 15.5.

## Bucculatricidae

- Bucculatrix helichrysella* CONST.: 1 ♂ 13.5. am Licht.

## Tischeriidae

- Tischeria marginata* HW.: 1 ♂ 11.5.

## Tineidae

- Nemapogon cloacellus* HW.: 1 ♂ 12.5. an einem Baumstamm.  
*Novotinea* spec. bei *carbonifera* WLSGHM.: 2 ♂ ♂ vormittags um eine Trockenmauer fliegend gefangen, 19.5.

## Nepticulidae

- Nepticula suberivora* STT.: 1 ♂ an *Quercus ilex* 10.5.  
*Nepticula salicis* STT.: 2 ♂ ♂ durch Zucht aus Minen an *Salix*-spec. 23. und 24.5.  
*Nepticula aurella* F.: 8 besetzte Minen am 2.5. an *Rubus*-sp. (*fruticosus*-Gruppe), Imagines daraus Ende Mai.

## Opistegidae

- Opistega* spec.: 1 ♂ am Licht 21.5.

## Phyllobrostidae

- Phyllobrostis fregenella* HARTIG: Besetzte Minen 6.5. an *Daphne gnidium*, Falter daraus Ende Mai.

## Heliozelidae

*Heliozela lithargyrella* Z.: Nicht selten im Sonnenschein um *Quercus ilex*-Gebüsch, Madonna della Sera, 8.5.

## Adelidae

*Adela australis* HS.: 1 ♀ am „Hausberg“, 6.5.

## Micropterygidae

*Micropteryx aruncella* Sc.: Am Ficarella-Bach, 16.5.

## DIPTERA (Fliegen)

### Tabanidae

*Dasyrhamphis anthracinus* MG.: Calvi 3 ♂♂ am 20.5. an Blüten von *Euphorbia*-spec. auf sandigem Odland am Weg zum Capo alla Vetta.

*Tabanus cordiger* MG.: Calvi 15.5. 1 ♀.

### LITERATUR

- ANDRÉ, E., 1903: Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie  
BERLAND, L., 1925: Faune de France, Hyménoptères vespiformes I., Paris  
BERLAND, L. et BERNARD, F., 1938: Faune de France, Hyménoptères vespiformes III., Paris  
GUSENLEITNER, J., 1969: Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XV/5): *Symmor-  
phus (Koptodynerus) declivis* (HARTTIG, 1932) – Zweitfund für Österreich. Mitt.  
Naturw. Ver. Steiermark, Graz 99: 213–214  
GUSENLEITNER, J., 1972: Bemerkenswertes über Faltenwespen IV., Nachrbl. Bayer.  
Ent. Jg. 21: 73–78  
INVREA, F., 1964: Fauna d'Italia Mutillidae – Myrmosidae, Bologna  
LINSENMAIER, W., 1951: Die europäischen Chrysidien (Hymenoptera) Mitt. Schweiz.  
Ent. Ges., 24: 1–110  
LINSENMAIER, W., 1959: Revision der Familie Chrysididae (Hymenoptera) Mitt. Schweiz.  
Ent. Ges. 22: 1–232  
LINSENMAIER, W., 1968: Revision der Familie Chrysididae (Hymenoptera) II. Nach-  
trag Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 41: 1–44  
PRIESNER, H., 1965–68: Zur Kenntnis der Gattung *Episyron*. Boll. Ist. Ent. Univ.  
Bologna, 28: 29–55  
SCHMIEDEKNECHT, O., 1930: Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas 2. Auflage  
ST. CLAIRE-DEVILLE, 1914: Catalog critique des Coléoptères de la Corse  
TRAUTMANN, W., 1927: Die Goldwespen Europas, Lautawerk

Anschrift des Verfassers: Karl KUSDAS, A 4020 Linz, Herstorferstraße 3

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Kusdas Karl

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Insektenfauna von Korsika. 153-166](#)